



Weinbauberatung Emmendingen

Die Weinbauberatung informiert

Weinbauinfo Nr. 19 vom 17.08.2016

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Spät-, Grau- und Weißburgunder lassen sich nun sicher **voneinander unterscheiden** und wir erreichen damit einen weiteren **Zwischenschritt** auf dem Weg zur Lese. Nach wie vor bewegen wir uns etwa **eine Woche hinter dem langjährigen Mittel**, was sich in der energiearmen Blütezeit manifestiert hat. **Erfreulich ist die** trotz schlechter Vorbedingungen und harten Kampfes gegen die Peronospora **ordentliche Ertragssituation**. Klar ist aber auch, dass es **Schäden bis hin zu Totalausfällen** gibt und dort die Situation natürlich alles andere als zufriedenstellend ist. **Als „Mahnmale“** sollten uns diese Anlagen daran erinnern dass es manchmal eben **doch nicht so einfach ist wie man meint**. Weiterhin **positiv ist auch die geleistete weinbauliche Arbeit**, da sind in erster Linie der **Pflanzenschutz sowie Laub- und Bodenarbeiten** zu nennen. Die **Wetterprognose meldet weiterhin stabiles Sommerwetter** für diese Woche mit Gewitterneigung am Samstag und auch nächste Woche soll es sommerlich weitergehen.

Tierische Schädlinge:

Kirschessigfliege:

Das Beerenmonitoring und die Fallenfänge erbrachten bisher sowohl **keine Eiablage an Beeren als auch generell wenig Fliegen** in den Reben. Diese halten sich aktuell in den Obstkulturen und im Wald auf. **Bekämpfungsmaßnahmen sind aufgrund dessen nicht nötig**. Falls Auffälligkeiten beobachtet werden, bitte die Weinbauberatung informieren.

Weinbauliche Hinweise:

Mit dem Fortführen bzw. **Abschluss ausstehender Entblätterungsmaßnahmen**, einem möglicherweise noch nötigen **Laubschnitt** und dem **Kurzhalten der Begrünung** enden die weinbaulichen Maßnahmen 2016.

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

Falls noch ertragsregulierende Maßnahmen geplant sind muss unbedingt darauf geachtet werden dass die **abgeschnittenen Traubenteile aus dem Bestand entfernt werden (oder eingearbeitet)**, um Zuflug durch KEF (Anlockung) zu vermeiden. Sehr auffällig sind dieses Jahr teilweise **erhebliche Schäden durch ESCA**. Vor allem die **Apoplexie, das schlagartige Zusammenbrechen** gesunder Stöcke ist sehr markant. Eine Abhilfe ist nach wie vor nicht in Sicht, möglicherweise kann der Stammneuaufbau eine Lösung sein. Andernfalls hilft nur eine Neuanpflanzung. Von **ESCA betroffene Holzteile sollten aus dem Bestand genommen werden**, da dort die Sporenkörper des Pilzes angelegt sind.

Sonstige Hinweise:

Vom **19.8 bis 22.8.16 findet das 45. Bereichsweinfest Breisgau in Emmendingen** statt. Genießen in schöner Altstadt Atmosphäre verbunden mit guten Weinen, Gesprächen und hoffentlich gutem Wetter.

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, in KW 34

Gez. Renz

Weinbauberatung Landkreis Emmendingen